

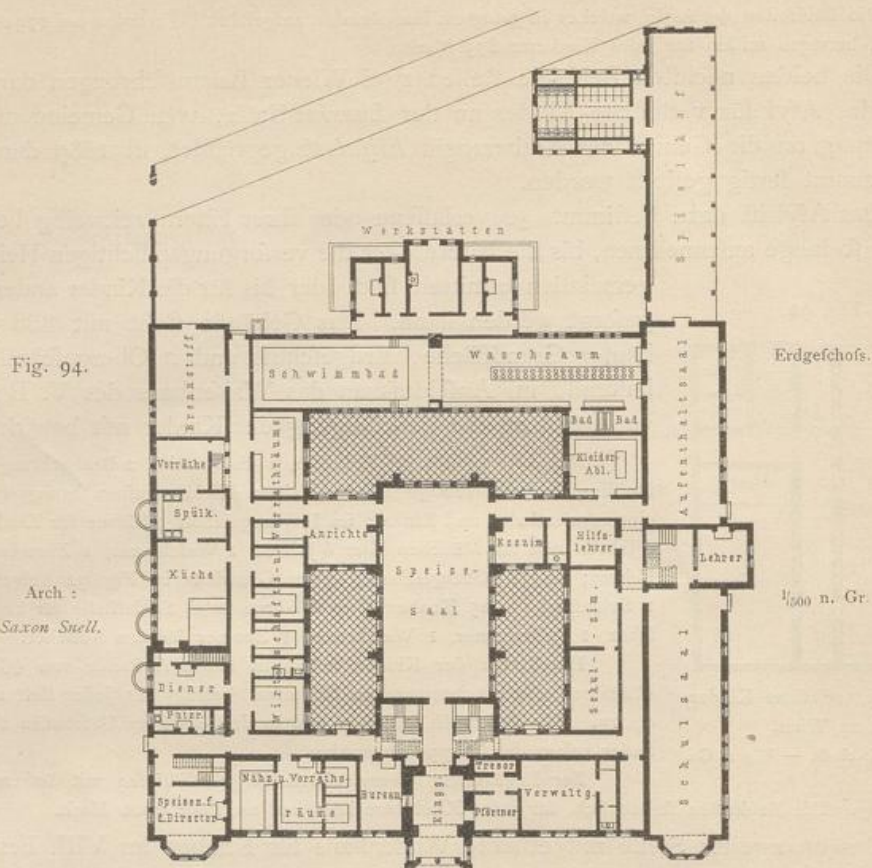


Verschiedene Heil- und Pflegeanstalten

Darmstadt, 1891

α) Anlage und Einrichtung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-79173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-79173)



Waifenhaus für Soldatenkinder zu London ⁶⁸⁾.

stock Platz finden; die zur Unterbringung der Wirthschaftsräume dienenden Gebäude sind nur ebenerdig überbaut; außerdem ist ein getrennt stehender Kranken-Pavillon für 14 Betten vorhanden.

Wie der Grundriß in Fig. 94 ⁶⁸⁾ zeigt, enthält das Erdgeschoss im Hauptgebäude die Schul-, Spiel- und Speisefäle der Kinder, ferner Verwaltungs-, Dienst- und Vorrathsräume, im Anbau die Kochküche mit Zubehör, Magazine aller Art, Anrichtezimmer, Speizezimmer der Lehrer, Classenzimmer, 1 Schwimmbad, 1 großen Waschraum, Baderaum, Kleiderablage, Bedürfnis-Anstalten und mehrere Werkstätten. Im I. Obergeschoss und im Dachstock befinden sich die Schlaffäle der Kinder, Schlafräume der Lehrer und Dienstleute, die Wohnung des Inspectors und die Capelle.

Die Schlaffäle, welche in verschiedener Größe von 20 bis 28 Betten eingerichtet sind, haben für jedes Bett eine Grundfläche von rund 5 qm.

Literatur

über »Waifenhäuser«.

α) Anlage und Einrichtung.

GRASS, TH. Was ist der Zweck eines Waifenhauses und wie läßt er sich realisiren? etc. Riga 1839.
ZELLE. Waifenkinder und Waifenpflege in Berlin. Berlin 1867. — 2. Aufl. 1872.

β) Ausführungen.

Infant orphan asylum. Builder, Bd. 1, S. 459.
City of London freemen's orphan school. Builder, Bd. 12, S. 209.

⁶⁸⁾ Nach: SNELL, H. J. *Charitable and parochial establishments*. London 1881.